

Pressemitteilung

Nr. 178 vom 21.12.2009

Aus kleinen Ideen Großes machen

- Wirtschaftsministerium startet Förderrichtlinie „Innovationsgutscheine“ -

Unter dem Motto „Aus kleinen Ideen Großes machen“ startet das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten morgen seine neue Förderrichtlinie „Brandenburger Innovationsgutscheine“ (BIG).

Die Richtlinie wendet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU) inkl. Handwerksunternehmen in Brandenburg, die im Rahmen gemeinsamer Kleinprojekte mit Hochschulen oder Forschungsinstituten Innovationsvorhaben vorbereiten und durchführen möchten. Zur ersten Kontaktaufnahme zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtung dient der kleine Innovationsgutschein mit einer Förderhöhe bis 1.500 Euro. Daran anschließen kann sich der große Innovationsgutschein. Bezuschusst werden anwendungsorientierte Entwicklungs-, Forschungs- und Laborleistungen wissenschaftlicher Einrichtungen vorzugsweise aus Berlin und Brandenburg mit einem Auftragsvolumen von bis zu 10.000 Euro.

Das Besondere am Innovationsgutschein ist ein vereinfachtes Beantragungs- und Auszahlungsverfahren für entsprechende Kooperationsprojekte mit einem Zuschuss von maximal 70 % beim großen Gutschein und bis zu 100% beim kleinen Innovationsgutschein.

„Angestrebt sind insbesondere Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft bzw. Handwerk, um die wirtschaftliche Verwertung von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in Brandenburg zu verstärken und zu beschleunigen. Ziel ist, dass durch die Förderung regionale Kompetenzen gebündelt und über die gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit Beschäftigung und Wachstum nachhaltig stabilisiert und erhöht werden“, erklärte **Wirtschaftsminister Ralf Christoffers**. „Innovationen entscheiden über die Zukunftsfähigkeit auch der kleineren Unternehmen. Uns geht es insbesondere darum, diesen Unternehmen erstmals zu Kooperationen mit unseren Forschungseinrichtungen zu verhelfen.“

Die Richtlinie hat zunächst eine Laufzeit bis zum 31. Dezember 2011 und gilt für alle Anträge, die bis zu diesem Zeitpunkt bei der InvestitionsBank Brandenburg eingegangen sind. Das Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten setzt mit den Innovationsgutscheinen auch ein Vorhaben im Rahmen der Gemeinsamen Innovationsstrategie mit Berlin um.

Erste Ansprechpartner für alle Interessierten sind die brandenburgischen Technologietransferstellen, die im Netzwerk iq brandenburg organisiert sind. Die Technologietransferstellen stehen sowohl für Rückfragen zu den Innovationsgutscheinen als auch bei der Suche nach geeigneten Wissenschaftspartnern zur Verfügung. Darüber hinaus helfen sie bei der Antragstellung.

Detaillierte Informationen zur neuen Förderrichtlinie „Innovationsgutscheine“ sind auf der Internetseite von iq brandenburg <http://www.iq-brandenburg.de> zu erhalten. Dort sind auch die Kontakte zu den Technologietransferstellen im Land Brandenburg zu finden sowie weitere Informationsangebote von iq brandenburg. Zudem bietet iq.brandenburg Informationen über die kostenlose Telefon-Hotline **0800 - 400 11 12**.